

166/55 1702

Religiöse Anleitung zum «lebendigen Tod»

C Die von einem sterblichen Sünder verfassten Aufzeichnungen stellen eine sehr nützliche Art, mindestens einmal wöchentlich «geistlicher weiss zu sterben» dar. Zu hoffen ist, dass sich in diesem «lebentigen todt-orden» viele Novizen finden werden, die sich zu Lebzeiten auf den Tod vorbereiten.

Die Merkpunkte, Schlussgebete und der geistliche Schwanengesang eines sterbenden Menschen sollen den Tod, der sonst Angst macht, angenehm und trostreich machen.

AH 166, Bl. 101, 101a-1010, 102 • Bl. 101^v, 1010 und 102 leer.
